

Herr Werricke erläutert in seinem mündlichen Vortrag die verschiedenen Materialien, Nennweiten und Einsatzgebiete der Trinkwasserrohre.

Als Leitungsmaterialien kommen grundsätzlich für Trinkwasserleitungen duktiles Gusseisen, Stahl und verschiedene Kunststoffarten in Frage. Blei- und Asbestzementrohre werden nicht eingesetzt.

Abhängig von der benötigten Durchflussmenge stehen hier verschiedene Querschnitte zur Verfügung.

Die Rohre können entweder mit Schweißnähten oder mit Formstücken zu Rohrleitungen verbunden werden.

Zur Veranschaulichung werden Ansichtsexemplare verschiedener Materialien vorgelegt.